

SITZUNGSVORLAGE DER STADT NETTETAL



Nr. 1328/2014-20

Betreff: Entscheidungen nach § 2 Abs. 2 der Vergabeordnung der Stadt Nettetal
Vorlage: öffentlich
Datum: 27.09.2017
Federführend: NB

Beratungsverlauf:

| Gremium | Termin | Behandlung |
|--------------------------------|------------|------------|
| Betriebsausschuss NetteBetrieb | 18.10.2017 | Ö |

Beschlussvorschlag:

Die Betriebsleitung wird beauftragt, die Arbeiten zu a) - c) öffentlich auszuschreiben.

Begründung der Vorlage:

Bei Vergaben mit einem geschätzten Auftragsvolumen über 100.000,00 € netto obliegt die Entscheidung über die Art des durchzuführenden Vergabeverfahrens gemäß § 2 Abs. 2 der Vergabeordnung der Stadt Nettetal dem Betriebsausschuss NetteBetrieb.

a) Erschließung Hohlweg BR-257

In 2017 plant das Ingenieurbüro Schmitz die Erschließung des Hohlweges. Eine fertige Planung sowie Kostenberechnung hierzu liegen bisher nicht vor, geschätzt fallen ca. 650.000 € an.

b) Kanalerneuerung Karl-Egmond-Str. (inkl. 1 Haltung Stadionstraße)

Der Kanal wurde in der Schadensklasse 5 eingestuft. Eine Dimensionsaufweitung aus hydraulischen Gründen ist erforderlich, erste Schätzungen hierzu ergaben Kosten in Höhe von ca. 250.000 €.

c) Sanierung Roxforter Weg (inkl. 2 Haltungen Stadionstraße)

Die Sanierung der Straße in geschlossener Bauweise ist nach dem Ergebnis der durchgeführten TV-Untersuchung Lobberich erforderlich. Die TV-Untersuchung ergab die Schadensklasse 4-5. Eine Kostenberechnung liegt hierzu derzeit noch nicht vor, die Kosten werden auf ca. 100.000 € geschätzt.

Die Betriebsleitung schlägt vor, die vorgenannten Arbeiten öffentlich auszuschreiben, um eine größere Anzahl leistungsfähiger und interessierter Betriebe zu erreichen.